

# 80 Jahre Stadtmuseum Bludenz

## Publikation des Geschichtsvereins Region Bludenz erschienen

Im Rahmen der Bludener Geschichtsblätter hat der Geschichtsverein der Region Bludenz kürzlich eine Publikation zum Bludener Stadtmuseum veröffentlicht. Vor einem Jahr erinnerte der Verein an die beinahe vergessene Institution: An vier Tagen wurden Referate, Diskussionen, Führungen und eine Sonderausstellung zum Thema geboten. Die einzelnen Beiträge sind nun in den Bludener Geschichtsblättern Nr. 70 nachzulesen. Obmann und Herausgeber Andreas Rudigier widmet sich dem bekanntesten

und in seiner Besitzergeschichte umstrittensten Kunstwerk des Museums, dem Muttersberger Altar. Der Jurist und Volkskundler Peter Strasser spannt den Bogen vom Muttersberg bis zur Mondlandung und berichtet vom Schutz unseren kulturellen Erbes. Vizeobmann und Mitherausgeber Peter Bußjäger stellt die Zukunft des Stadtmuseums in den Mittelpunkt seiner Überlegungen, die vor allem in den Beiträgen von Wido Sieberer (zum Kitzbüheler Stadtmuseum) und von Bruno Winkler zu einem mög-

lichen Konzept für Bludenz wichtige Ergänzungen finden. Der Historiker und Politologe Franz Valandro ruft den Bludener Museumsgründer Alfons Leuprecht in Erinnerung.

Der abschließende Beitrag veröffentlicht die Texte der Ausstellung aus dem vergangenen Jahr.

Auf 90 Seiten kann sich die interessierte Leserin beziehungsweise der interessierte Leser dem Thema »Bludener Stadtmuseum« auf verschiedene Weisen nähern.